

## **KMU-innovativ: Elektroniksysteme, Elektromobilität**

### Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung sind risikoreiche industriegeführte Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben in den Themenfeldern Elektroniksysteme und/oder Elektromobilität, die technologieübergreifend und anwendungsbezogen sind. Wesentliches Ziel der Förderung ist eine Stärkung der Marktposition der beteiligten KMU. Dies soll auch dadurch erreicht werden, dass der Transfer von Forschungsergebnissen aus dem vorwettbewerblichen Bereich in die praktische Anwendung beschleunigt wird.

- Anwendungsfelder im Bereich Elektroniksysteme sind u.a.:
  - Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Elektroindustrie
  - IKT-Wirtschaft und Medizintechnik
  - Automobilbau inklusive des automatisierten Fahrens
- In der Elektromobilität können die Entwicklungsarbeiten in den folgenden Feldern liegen.
  - Neuartige Fahrzeugkonzepte und Antriebssysteme
  - Elektronische Fahrzeugkomponenten und -systeme inklusive Leistungselektronik
  - Funktionsintegrierte und modulare Komponenten

### Antragsvoraussetzungen

Einzelvorhaben: nur für KMU\* mit Unternehmenssitz in Deutschland.

Verbundprojekte: KMU sowie mittelständische Unternehmen bis zu einer Größe von 1.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von 100 Mio. EUR, Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

\* KMU-Definition: weniger als **250 Mitarbeiter** und maximaler **Umsatz von 50 Mio. €** (oder 43 Mio. € Bilanzsumme) bezogen auf die Unternehmensgruppe

### Art und Umfang der Förderung

- Zuschüsse bis zu 50% der Projektkosten bei Unternehmen, bis zu 100% bei Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Ansetzbare Projektkosten: Arbeitnehmer-Bruttogehälter + 120% Nebenkostenpauschale, Materialkosten, Investitionen (AfA) und Fremdaufträge

**Einreichung von Projektskizzen zu folgenden Bewertungstichtagen:**

**15.10.2016 und 15.04.2017**